

#zukunftsichern

Warum in Universitäten investieren?

Investitionen in Universitäten sind Investitionen in die Zukunft, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen:

- Universitäten erzeugen einen positiven Wertschöpfungs-Saldo: Jeder Euro, der in Wissenschaft, Forschung und Bildung investiert wird, rechnet sich um ein Vielfaches: 3,5 Mrd. € Staatsausgaben bringen nach drei bis fünf Jahren 3,9 Mrd. an € Staatseinnahmen und 7 Mrd. € an Wertschöpfung.
- Universitäten erzeugen Produktivität: 10% des realen jährlichen BIP-Wachstums kommen von Hochschulen.
- Universitäten ermöglichen innovative Kooperationen: 81% aller Unternehmen mit Hochschulkooperationen führen Marktneuheiten ein.
- Universitäten als Arbeitgeberinnen: Mehr als 63.000 Personen sind derzeit an den österreichischen Universitäten beschäftigt. Damit zählen die Universitäten – je nach Bundesland – zu den größten Arbeitgeberinnen.
- Universitäten als Ausbildungsstätten: Universitäten bilden hochqualifizierte und in vielen Branchen dringend benötigte Arbeitskräfte aus. Damit sind sie ein kritischer Faktor für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des Landes.
- Universitäten als Innovationslabors: Universitäten leisten mit ihrer Forschungstätigkeit konkrete Beiträge zur Lösung aktueller gesellschaftlicher und politischer Fragen wie Klimawandel, Energiekrise, Ernährungssicherheit, Künstliche Intelligenz.
- Universitäten als Orte der kritischen Reflexion: Universitäten fördern das Verständnis und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen, fördern den interkulturellen Dialog und tragen zur kulturellen und sozialen Entwicklung bei.

Juli 2023